

Expedition Mount Kazbek 5054m, Georgien

Besteigung des 5000ers Mount Kazbek, ein Trekking mit Expeditionscharakter

Der Mount Kazbek 5054m bietet den Einstieg in die Welt der 5000er. Zwei Akklimatisationstouren und die Besteigung des Mount Ortsveri bereiten uns auf den Gipfel vor. Tiflis, das Sno-Tal und die Dreifaltigkeitskirche von Gergeti geben uns zugleich Einblick in Georgien.

1.–2. Tag Anreise nach Tiflis und Fahrt nach Gergeti

3.–4. Tag Akklimatisation im Sno-Tal mit Juta Peak 3258m und Chaukhi-Pass 3335m

5.–7. Tag Gergeti und Aufstieg über die Alpihut zur Betlemi-Hütte 3675m

8. Tag Besteigung des Mount Ortsveri 4365m

9.–10. Tag Besteigung des Mount Kazbek 5054m mit Reservetag

11.–13. Tag Abstieg nach Gergeti, Tiflis und Rückreise

Deine Pluspunkte

- Sorgfältige Akklimatisation mit zwei Touren im Sno-Tal
- Besteigung des Mount Ortsveri 4365 m als Vorbereitung auf den Mount Kazbek
- Besteigung des Mount Kazbek 5054 m mit Reservetag für den Gipfel
- Tragtiere transportieren Gruppenmaterial und Verpflegung bis zur Betlemi-Hütte
- Kleine Gruppe mit 6 bis 10 Gästen

Anforderungen

Technik: Stufe 2: Trittsicherheit erforderlich. Einfaches Gletscher-, Schnee- oder Blockgelände sowie grundlegende Seiltechnik vorausgesetzt.

Kondition: Stufe 3: Längere Tagesetappen an mehreren Tagen. Sehr gute Ausdauer, Belastbarkeit und eine gute Erholung zwischen den Etappen sind erforderlich.

Leistungen inbegriffen

- Gesamte Organisation der Reise
- Staatlich geprüfte:r Bergführer:in als Expeditionsleader
- 1 lokaler, englischsprechender Guide für die Besteigungen (Guide-Ratio max 1:5)
- 1 Stadtführer:in für die Besichtigung von Tiflis
- Informationstreffen
- Sämtliche Transfers (gemäss Programm), wo nötig in 4x4 Fahrzeuge
- Gipfelgebühren bzw. Nationalparkgebühren
- 5 Nächte in landestypischen Hotels im Doppelzimmer
- 2 Nächte in Guesthouse in Juta
- 5 Nächte in Hütten
- Halbpension während der ganzen Reise
- Lunchpakete während der Akklimatisationstouren und den Besteigungen
- Tourentee
- Farewell-Dinner in Tiflis
- Bergseile, Firnschwerter, Eisschrauben und weitere technische Sicherheitsausrüstung
- Tragtiere bis zur Betlemi-Hütte für das Essen, die Kochausrüstung und das Gruppenmaterial
- Kochmannschaft in der Alpihut und der Betlemi-Hütte
- Notfallapotheke

Leistungen nicht inbegriffen

- Flüge nach/ab Tiflis (Gerne übernehmen wir die Flugbuchung für dich. In diesem Falle verrechnen wir dir eine Buchungspauschale von CHF 100.-)
- Versicherungen
- Gepäcktransport für das persönliche Material
- nicht erwähnte Getränke
- Nicht ausgewiesene Eintritte
- Individuelle Trinkgelder
- Kosten, die anfallen, sofern der Reservetag nicht benötigt wird
- Falls bei einer Doppelzimmerbuchung kein:e Zimmerpartner:in gefunden wird, übernimmt KP swiss expeditions die Hälfte des anfallenden Einzelzimmerzuschlags (siehe Zusatzkosten)
- Mehrkosten, die bei Änderungen des vorgesehenen Reiseablaufes entstehen

Detailprogramm

Vorgesehener Tourenablauf

1. Tag | Flug nach Tiflis

Tagesflug nach Tiflis. Die georgische Hauptstadt liegt im östlichen Teil des Landes. Tiflis ist das wirtschaftliche wie auch kulturelle Zentrum des Landes. Nach unserer Landung werden wir von unserem lokalen Bergführer empfangen und fahren gemeinsam in ein zentral gelegenes Hotel in der Innenstadt.

Hotel | Mahlzeiten -/-/A

2. Tag | Tiflis - Gergeti 1810m

Ausgeschlafen und gestärkt mit einem feinen Frühstück machen wir uns auf. Wir verlassen Tiflis über die georgische Heerstrasse nordwärts Richtung Kaukasus. Nach rund 37 km erreichen wir den Shinwali-Stausee und sofort sticht uns die imposante Festung von Anauri ins Auge. Die Kombination aus der mittelalterlichen Festung und dem intensiven Türkis des Sees macht Anauri zu einem der fotogensten Orte des gesamten Landes. Wir nehmen uns auch Zeit, die Festung zu besuchen. Anschliessend geht die Fahrt weiter und wir passieren den bekannten Wintersportort Gadauri, um kurz danach den Kreuzpass zu erreichen. Immer wieder stoppen wir, denn das Panorama ist schlicht grandios. Vorbei an den Mineralquellen von Travertine, erreichen wir Achkhoti und kurz darauf Gergeti. Hier beziehen wir eine schöne Unterkunft und nehmen einen Lunch ein. Am Nachmittag besichtigen wir zu Fuss die hoch über Gergeti gelegene Dreifaltigkeitskirche. Die im traditionellen georgischen Stil erbaute Kirche stammt aus dem 14. Jahrhundert und zählt nicht umsonst zu den “must-see“ Orten einer Georgienreise. Zurück in der Unterkunft packen wir unsere Sachen für die anstehende Akklimatisationsphase.

Hotel | Mahlzeiten F/-/A

3. Tag | Transfer nach Juta 2000m und Akklimatisationstour auf den Juta Peak 3258m

Heute unternehmen wir unsere erste Akklimatisationstour, ist doch eine gute Akklimatisation der Schlüssel für eine erfolgreiche Kazbek-Besteigung. Nach dem Frühstück fahren wir zurück nach Achkhoti, wo wir die Heeresstrasse verlassen und südostwärts ins Sno-Tal abbiegen. Über eine doch recht holprige Strasse erreichen wir nach einer rund 1-stündigen Fahrzeit das kleine Dorf Juta, wo wir in einem gemütlichen Guesthouse unser Gepäck deponieren, um dann gleich mit der Akklimatisationstour zu beginnen. Der anvisierte Juta Peak dominiert die nahe Umgebung. Zu Beginn wandern wir angenehm durch ein Seitental des Sno-Tals. Bereits nach rund 40 min. ändert sich der Charakter, denn das Gelände wird steiler und alpiner. Die letzten 150 Höhenmeter führen über den blockigen Südgrat auf den Gipfel. Hier werden wir von einer fantastischen Rundsicht, nicht zuletzt auf den zum Greifen nahen Kazbek verwöhnt. Über dieselbe Route steigen wir anschliessend wieder ab und kehren nach Juta zurück.

Gehzeit 5-6 Std | Aufstieg 1058m | Abstieg 1058m | Guesthouse | Mahlzeiten F/L/A

4. Tag | Akklimatisationstour zum Chaukhi-Pass 3335m

Heute unternehmen wir eine weitere Akklimatisationstour. Diese führt in die Chaukhi-Bergen. Vorbei am smaragtgrünen Chaukhi-Lake geht es wir hinauf zum Chaukhi-Pass wo wir erneut eine wunderbare Sicht auf die “Dolomiten des Kaukasus“ und hinab zu den drei berühmten Abudelauri-Seen geniessen. Das Trio von Seen, Grün, Blau und Weiss, spiegelt den Himmel und die üppige Landschaft wider. Nach der wohlverdienten Rast kehren wir zur Unterkunft zurück und freuen uns erneut auf ein feines Abendessen.

Gehzeit 5-6 Std | Aufstieg 1135m | Abstieg 1135m | Guesthouse | Mahlzeiten F/L/A

5. Tag | Transfer nach Gergeti 1810m und letzte Vorbereitungen

Nachdem wir unser Auto beladen haben, laufen wir mit leichtem Rucksack das Sno-Tal hinunter. Dabei passieren wir die sehr ursprünglichen Dörfer Karkucha und Akhaltsikhe. In Sno, dem grössten Dorf des Tales, steigen wir ins wartende Auto ein und fahren zum 25 km entfernten Gergeti. Hier beziehen wir unsere Unterkunft und nehmen einen Lunch ein. Am Nachmittag packen wir unsere Sachen für die anstehende Kazbek-Besteigung.

Gehzeit 3-4 Std | Aufstieg 720m | Abstieg 1245m | Hotel | Mahlzeiten F/L/A

6. Tag | Gergeti - Alpihut 3015m

Heute beginnen wir mit der eigentlichen Kazbek-Besteigung. Unser Hauptgepäck verladen wir auf die bereitstehenden Pferde. Anschliessend beginnen wir mit dem Aufstieg zur Alpihut. Diese einfache Hütte liegt auf halbem Weg zur Betlemi-Hütte, einer ehemaligen Meteostation. Der Aufstieg führt vorbei an der Dreifaltigkeitskirche und führt später über saftige Matten hinauf zum Gergetipass. Kurz darauf erreichen wir die Hütte.

Gehzeit 5-6 Std | Aufstieg 1205m | Hütte | Mahlzeiten F/L/A

7. Tag | Alpihut - Betlemi-Hütte 3675m

Schritt für Schritt nähern wir uns unserem Ziel, dem Kazbek. Der Aufstieg zur Betlemi-Hütte nimmt rund 4 Stunden in Anspruch. Schon bald werden wir das heutige Tagesziel am Horizont sehen. Weiter geht's und wir erreichen den Rand des Ortsveri-Gletschers (vormals Gergeti-Gletscher). Über den einfach zu begehenden Gletscher erreichen wir die legendäre Betlemi-Hütte. Dieser doch recht spezielle Bau diente zur Sowjetzeit als Observatorium und später als Meteo-Station.

Gehzeit 3-4 Std | Aufstieg 660m | Hütte | Mahlzeiten F/L/A

8. Tag | Mount Ortsveri 4365m

Ausgehend von der Betlemi-Hütte besteigen wir den nahe gelegenen Ortsveri. Auch dieser Gipfel hat eine beeindruckende Präsenz. Nach einem stärkenden Frühstück steigen wir westwärts über breite Gletscherhänge hinauf in einen Sattel und anschliessend über den meistens vereisten Nordosthang auf den Gipfel. Unsere Mühen werden ein weiteres Mal mit einer grossartigen Rundsicht belohnt. Zurück in der Betlemi-Hütte nehmen wir ein frühes Abendessen ein und verkriechen uns anschliessend in unsere wärmenden Schlafsäcke; steht doch morgen unser eigentliches Ziel, der Kazbek auf dem Programm.

Gehzeit 5-6 Std | Aufstieg 690m | Abstieg 690m | Hütte | Mahlzeiten F/L/A

9.-10. Tag | Mount Kazbek 5054m

Während der kommenden zwei Tage steht der Prometheus-Berg im Fokus. An welchem der beiden Tage wir den Gipfel angehen, hängt vom Wetter ab. Der eigentliche Gipfeltag beginnt dann sehr früh! Kurz nach dem Start erreichen wir den Gergeti Gletscher. Aufgrund der Spaltengefahr gehen wir am Seil. Später führt der Aufstieg über schnee- und eisbedeckte Hänge. Auf den letzten 100 Metern (40-45°) erleichtert ein Fixseil den Aufstieg. Schliesslich erreichen wir den Gipfel, wo uns das atemberaubende Panorama die Mühe des Aufstieges vergessen lässt. Der Abstieg führt über dieselbe Route und erfordert noch einmal volle Konzentration. Übernachtung in der Betlemi-Hütte. Wird der Reservetag für den Gipfelanstieg nicht benötigt, erfolgt der Abstieg nach Gergeti am Tag 10.

Gehzeit 10-12 Std | Aufstieg 1380m | Abstieg 1380m | Hütte | Mahlzeiten F/L/A

11. Tag | Abstieg nach Gergeti und Besichtigung von Gergeti und Stepantsminda

Nach dem Frühstück steigen wir nach Gergeti ab. Nach dem Bezug unserer bereits bekannten Unterkunft geniessen wir eine warme Dusche, bevor wir uns aufmachen Stepantsminda zu besichtigen. Das schmucke Städtchen hat eine reiche Geschichte und spielte eine wichtige Rolle in der georgischen Kultur und Tradition. Es war einst ein wichtiger Handelsplatz an der berühmten Seidenstrasse.

Gehzeit 5.5-6.5 Std | Abstieg 1865m | Hotel | Mahlzeiten F/L/A

12. Tag | Transfer nach Tiflis und Stadtbesichtigung

Wir fahren über die Heerstrasse zurück nach Tiflis, das wir um die Mittagstunden erreichen. Nachdem wir unsere Zimmer bezogen haben, machen wir uns auf diese interessante Stadt zu besichtigen. Seit 2003 wird die Stadt mit Hilfe des Europarats renoviert, um so möglichst viele Baudenkmale der alten Stadt zu erhalten. Tiflis bietet dafür sehr günstige Voraussetzungen, da die Stadt seit der Invasion der Perser 1795 kaum beschädigt worden ist. Am Abend geniessen wir in einem der zahlreichen Restaurants, zusammen mit unserem lokalen Bergführer, ein feines Abendessen und lassen das gemeinsam erlebte Revue passieren.

Hotel | Mahlzeiten F/-/A

13. Tag | Rückreise

Transfer zum Flughafen und Heimreise. Ankunft in der Schweiz in den frühen Abendstunden.

Programmänderungen unter Vorbehalt.

Mahlzeiten:

F: Frühstück

L: Mittagessen | Boxlunch

A: Abendessen

Wichtige Informationen

Flugbuchung

Die Langstreckenflüge sind nicht im Pauschalpreis enthalten. Wir vermitteln gerne ein passendes Flugangebot. So können wir die Reise und die Flughafentransfers optimal koordinieren und bei Terminänderungen unterstützen. Für die Flugbuchung verlangen wir eine Bearbeitungsgebühr von CHF 100.-. Wer die Flüge lieber selbst bucht, muss die Reisedaten vorgängig mit uns abstimmen.

Je nach Wetter und Verlauf der Expedition kann sich die Rückreise verschieben. Eine frühere Rückkehr ist ebenso möglich wie eine Verlängerung der Expedition, sofern die Bedingungen eine Besteigung zu einem späteren Zeitpunkt ermöglichen. Deshalb empfehlen wir ein umbuchbares Flugticket. Allfällige Umbuchungskosten tragen die Teilnehmenden.

Erforderliche Reisedokumente

Schweizer:innen und EU-Staatsbürger:innen benötigen für die Einreise und den Aufenthalt kein Visum. Der Reisepass muss noch mindestens 6 Monate über den Rückreisetermin hinaus gültig sein.

Impfungen

Ein ausreichender Impfschutz liegt in der Verantwortung der Teilnehmenden. Es empfiehlt sich, den persönlichen Impfschutz frühzeitig zu überprüfen und bei Bedarf ärztlichen oder tropenmedizinischen Rat einzuholen. Weitere Informationen bietet HealthyTravel.

Äussere Einflüsse

Sollten wir auf Grund von äusseren Einflüssen wie z.B. Unwetter, schlechten Weg- oder Strassenbedingungen, Flugverzögerungen, Anordnung der Behörden oder Streiks gezwungen sein, den Reiseverlauf anzupassen, behalten wir uns dieses Recht vor.

Versicherungen

Für einen genügenden Versicherungsschutz sind alle Teilnehmenden selber verantwortlich. Wir empfehlen dringend eine Annullationskosten-, Auslandskranken- und Unfallversicherung. Es gilt darauf zu achten, dass auch allfällige Bergungs- und Rettungskosten eingeschlossen sind. Viele Versicherungen schliessen Reisen und Aktivitäten in grossen Höhen aus oder begrenzen ihre Leistungen. Eine frühzeitige Abklärung, ob die Versicherung für die geplante Reise die volle Deckung übernimmt, ist wichtig.

Ebenso wichtig ist die Übernahme von epidemischen oder pandemischen Krankheiten sowie bei politischen Situationen vor Ort. Auf dieser Seite haben wir ausführliche Informationen rund um das Thema Versicherungen zusammengestellt.

Unterkunft

In Tiflis übernachten wir im guten und zentral gelegenen Hotel Sharden. Im Sno-Tal (Juta) übernachten wir in einem gemütlichen Guesthouse. Für die Nächte in Gergeti wählen wir das gleichnamige Hotel. Jene Übernachtungen am Berg verbringen wir in einfachen Berghütten.

Allgemein

Eingebettet zwischen dem Schwarzen Meer und dem mächtigen Kaukasus liegt Georgien, ein Land voller Kontraste. Hier treffen orientalisches Flair und europäische Kultur aufeinander, uralte Traditionen verschmelzen mit lebendiger Moderne. Die Dörfer im Sno-Tal sind bekannt für ihre Ursprünglichkeit. Mit dem Besuch der Dreifaltigkeitskirche von Gergeti, der imposanten Festung von Anauri und der Besichtigung von Tiflis sind die kulturellen Highlights von Georgien im Reiseablauf integriert.

Lokale Agentur

Wir arbeiten seit Jahren mit einer der renommiertesten Agenturen zusammen. Alexey und seine Freunde liefern uns immer viele neue Ideen, die wir sehr gerne in unser Programm einfliessen lassen. Bei allen Besteigungen ist immer ein lokaler, englischsprachiger Guide dabei. Sein Insider-Wissen hilft uns immer wieder und ermöglicht uns ein flexibles Vorgehen bei den Besteigungen.

Trägerservice

KP swiss expeditions inkludiert Tragtiere für das allgemeine Material, die notwendige Küchenausrüstung sowie das Essen. Tragtiere können auch für den Transport des persönlichen Materials engagiert werden.

Reservetag

Um eine grösstmögliche Chance für eine erfolgreiche Gipfelbesteigung zu haben ist ein Reservetag vorgesehen. Wird dieser nicht benötigt erfolgt der Abstieg nach Gergeti früher. Die damit anfallenden Mehrkosten sind im Pauschalpreis nicht inbegriffen und von den Teilnehmenden vor Ort selbst zu begleichen. Ob der Reservetag benötigt wird, entscheidet der KP swiss expeditions Bergführer:in vor Ort in Absprache mit den Teilnehmenden.

Klima

Das Klima des Zentral-Kaukasus ist von Südwesten her vom Schwarzen Meer und von Nordosten kontinental beeinflusst. Generell ist das Klima im Kaukasus während der Sommermonate mit demjenigen in den Alpen vergleichbar. Die Monate Juli/August gelten als die besten für eine Besteigung des Kazbeks.

Landkarten und Literatur

Terraquest Trekking Map Kaukasus - Georgia 1:75’000, Tourenführer Kaukasus von Friedrich Bender ISBN 3-7634-1053-8

Annullationsbedingungen

Es gelten die offiziellen Annullationsbedinungen gemäss AGB's.

Keine Gipfelgarantie

Wir planen all unsere Reisen mit grosser Sorgfalt und bestmöglichen Akklimatisationen um sicher ans Ziel zu kommen. Wir geben jedoch keine Gipfelgarantie - die Sicherheit und Gesundheit aller Teilnehmer steht immer an oberster Stelle.

Durchführung

Der aktuelle Status ist auf der Webseite ersichtlich. Wir informieren dich frühzeitig über die definitive Durchführung. Bitte wende dich für Fragen direkt an unser Büro in Root-Luzern, +41313812333 oder info@kp-swissexpeditions.ch

Haftungsauschluss

Mit der Buchung akzeptieren die Teilnehmenden das dem Bergsport innewohnende Restrisiko, das auch bei sorgfältiger Führungsarbeit bestehen bleibt. Voraussetzung für die Teilnahme sind die erforderliche körperliche und psychische Verfassung sowie eine den Anforderungen entsprechende Ausrüstung. Den Weisungen der Reiseleitung ist Folge zu leisten. Die Teilnehmenden tragen im Rahmen ihrer Kenntnisse und Fähigkeiten Eigenverantwortung.

KP swiss expeditions haftet im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen. Eine Haftung für Schäden aufgrund höherer Gewalt, unvorhersehbarer Naturereignisse, Eigenverschuldens, des Fehlverhaltens Dritter oder der Missachtung von Weisungen ist ausgeschlossen.

Ausrüstung

Kontakt

Hast du noch Fragen? Wir beraten dich gerne!

Telefon: +41 31 381 23 33
E-Mail: info@kp-swissexpeditions.ch
Homepage: https://www.kp-swissexpeditions.ch/

Büro-Öffnungszeiten

Montag bis Freitag
09:00–12:00 Uhr
13:30–17:00 Uhr

Programm- und Preisänderungen vorbehalten.
Allgemeine Geschäftsbedingungen: https://www.kp-swissexpeditions.ch/AGB
Druckdatum: 22.11.2026 23:42